

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847**

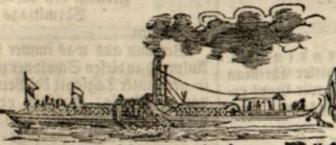
278 (10.10.1847)

# Beilage zu Nr. 278 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 10. Oktober 1847.

C. 933. [5]2. Nr. 2221. Karlsruhe.

## Dampf-Schiffahrt



### für den Nieder- und Mittelrhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 1. Oktober an.

1) **Ankunft in Mannheim.**  
Täglich von Mainz u. Mittags, im Anschluß an den 4ten Eisenbahnzug nach Rehl und Offenb. u. Offenburg.  
2) **Abfahrt von Mannheim.**  
Täglich Nachmittags 3 Uhr, nach Ankunft des ersten Zugs von Schliengen nach Mainz, in Korrespondenz mit dem Frühboote des andern Morgens nach Köln.  
Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition erteilt, woselbst, sowie bei allen Hauptstationen, Billette auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billette für die groß. bad. Eisenbahn zu erhalten.  
Karlsruhe, den 30. Sept. 1847.  
Groß. bad. Post- und Eisenbahnamt.  
v. Kleudgen.

C. 689. [7]4. Karlsruhe.

## RHEINISCHE DAMPF-SCHIFFFAHRT.

### Kölnische Gesellschaft.



Tägliche Abfahrten vom 19. September an:  
Von Strassburg  
nach Maximiliansau, Speyer, Mannheim, um 10 1/2 Uhr Morgens.  
Von Maximiliansau  
nach Germersheim, Speyer, Mannheim um 2 1/2 Uhr Mittags,  
" Straßburg um 5 Uhr Morgens.  
Von Mannheim  
nach Köln 6 Uhr Morgens, den andern Tag Morgens 7 Uhr von da nach  
" Arnheim im Anschluß an den letzten Zug nach Amsterdam,  
" Mainz, Frankfurt um 12 1/2 Uhr Mittags,  
" Straßburg um 10 Uhr Abends.  
Billette für die Fahrten ab Mannheim, Maximiliansau werden auch hier abgegeben, so wie alle nähere Auskunft auf dem Agentur-Bureau neben der Eisenbahn erteilt wird.  
Ernst Glock.

## Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



Von Mannheim direkt ohne Umladung in 2 1/2 Tagen nach Rotterdam:  
Jeden Dienstag, } Morgens 5 Uhr,  
Freitag, }  
Samstag, }  
und steht das Boot, welches Samstag von hier abfährt, mit dem Dienstag von Rotterdam nach London fahrenden „Batavier“ in Verbindung; auch korrespondiren dieselben mit jenen von Rotterdam und Antwerpen, welche die Reise in 10 Stunden zurücklegen.  
Auch Auswanderer nach Nordamerika werden nach den Vorschriften der großherzoglichen höchsten Verordnung vom 23. April d. J. von dem Unterzeichneten aufs billigste befördert.  
Der Agent:  
Mannheim, den 19. Juni 1847.  
L. W. Kemmer.

C. 915. [14]5. Straßburg.

## Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hienüt in Kenntnis gesetzt, daß sie bei Unterzeichnetem im Namen der Herren Jos. Lemaitre u. Komp. in Havre — Schiffsafforde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 16., 20., 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.  
NB. Sollten die Auswanderer über die festgesetzte Zeit in Havre aufgehalten seyn, so werden sie in Kost und Logis freigehalten.  
Der Agent:  
Ch. Ferd. Nieder,  
wohnhaft im Gasthof zum Schwarzen Bären, Auserliger Straße Nr. 10, in Straßburg.

### D. 4. [2]2. Wödingen.

## Gasthausverkauf.

Der Unterzeichnete ist ge- sonnen, sein Gasthaus mit der Realzinsgerechtigkeit zum Schwan dahier, entweder aus freier Hand, oder Donnerstag, den 28. Oktober d. J., öffentlich zu verkaufen.  
Das Haus liegt an der frequenten Landstraße von Karlsruhe nach Bretten, mitten im Ort an Markt- plätze, besteht außer dem geräumigen Wohnzimmern in noch 6 andern Zimmern, 2 geräumigen Kellern, Scheuer, Stallung, und sonstigen Oekonomiegebäu- den, nebst Gemüß- und Grasgärten. Die Bedin- gungen können jeden Tag beim Verkäufer eingesehen werden.  
Wödingen, den 4. Oktober 1847.  
Schwanenwirth Keller.  
D. 59. [3]1. Freiburg.

### Haus- u. Wirthschafts-Versteigerung.

In Folge stadtmündlicher Ver- fügung vom 13. v. M., Nr. 30,335, wird  
Donnerstag, den 18. November d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,  
in der Gemeinderathskanzlei der Gasthof zum Zeh- ringer Hof dahier in der Kaiserstraße Haus-Nr. 528, einer. Handeldmann Antonelli, anderf. Zuder- bader Wolfinger, nebst Einrichtung, das ist sämt-

liche Fahrnisse mit Ausnahme der Borräthe an Wein u. f. w., und der Kompenzstücke, die sich in den Zim- mern Nr. 3, 21 und 22 befinden, en bloc öffentlich an den Meistbietenden versteigert.  
Die Liegenschaft nebst Fahrnissen sind zusammen für 57,538 fl. 3 kr. tarirt, wovon das Haus zu 46,000 fl., die Fahrnisse zu 11,538 fl. 3 kr.  
Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schät- zungspreis oder mehr erlöset wird.  
Dieser Gasthof, ein großes dreistöckiges Haus mit dreistöckigem Hinterhaus, befindet sich in der schönsten Lage der Kaiserstraße, genießt im In- und Auslande den Ruf eines Gasthofes ersten Ranges, und steht den ersten rheinischen Gasthöfen gleich.  
Die Wirthschaft wird von dem bisherigen Inhaber einhücheln fortbetrieben, und die Frequenz derselben hat bis jetzt nicht die geringste Störung erlitten.  
Freiburg, den 21. September 1847.  
Bürgermeisteramt.  
Wagner.



vt. Fischer.  
D. 63. [2]1. Nr. 197. Grün- winkl.

### Liegenschafts-Versteige- rung.

Da bei der heute in Gemäßheit richterlicher Ver- fügung vom 21. Juli d. J., L. N. Nr. 17,960, vor- genommenen Vollstreckungsversteigerung der unten beschriebenen Liegenschaften des Rosenwirths Erz-

leben dahier der Schätzungspreis nicht geboten wor- den ist, so ist nunmehr Tagfahrt zur zweiten Voll- streckungsversteigerung auf  
Donnerstag, den 23. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
in der Rose dahier anberaumt, bei welcher Versteige- rung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches auch den Schätzungspreis nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag erteilt werden wird.

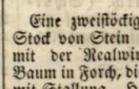
1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realzins- gerechtigkeit zur Rose, Scheuer, Stallung, Waschk- und Backhaus, Schopf mit Schwein- ställen, sammt einem neuen Hintergebäude mit gewölbtem Keller.  
2) Zwei Morgen Hofraithe und Garten, einerseits der Felsweg, andererseits Michael Mayers Wwe., vornen die Landstraße, hinten der Schleifweg. Grünwinkel, den 4. Oktober 1847.  
Bürgermeisteramt.  
Kuhn.



vt. Knäbel.  
D. 23. [3]2. Raßadt.

### Liegenschafts-Versteige- rung.

Da bei der am 27. September 1847 auf richterliche Verfügung Groß. Oberamts Raßadt vom 2. Juli 1847, Nr. 29,904, im Zwangs- wege abgehaltenen Versteigerung der dem Grün- bauwirth Ignaz Bahl in v. Joch gehörigen Lie- genschaften kein Angebot geschah, so wird die zweite Versteigerung auf  
Samstag, den 23. Oktober 1847,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Hause selbst mit dem Bemerkten angeordnet, daß bei dieser Versteigerung der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht würde.  
Beschreibung der Liegenschaften.  
1. Eine zweistöckige Behausung, wovon der untere Stock von Stein und der obere von Holz erbaut ist, mit der Realzinsgerechtigkeit zum grünen Baum in Joch, die Hälfte einer viergäßlichen Scheuer mit Stallung, Hausplatz und Hofraithe, und einem dabei liegenden Obst- und Gemüsegarten, oben im Dorf, einerseits Thomas Herrmann, andererseits Niko- demus Joch u. d. Hof, vornen die Straße, und hinten das Jocher Feld; neuerer Schätzungs- preis . . . . . 4850 fl.



2. Vier Viertel eingezäunter Gemüß- und Gras- garten im Innengarten, einerseits Markus Orths Wwe., andererseits die Alleenstraße . . . . . 1200 fl.  
Raßadt, den 30. September 1847.  
Groß. bad. Amtsrevorant.  
Kuff.



vt. Babo,  
Ehrlungskommissär.  
D. 25. [3]2. Nr. 5402. Raßadt.

### Liegenschafts-Versteige- rung.

Auf Antrag der Gläubiger und in Folge richterlicher Verfügung vom 18. August 1847, Nr. 35,082, werden nachbeschriebene, der Gantmasse des Kreuzwirths Jakob Heidingen von Gaggenau gehörige Liegenschaften am  
Montag, den 25. Oktober 1847,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Pechwirthshaus zu Gaggenau im Vollstrec- kungswege öffentlich versteigert, wozu die Lieb- haber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß fremde Steigerer sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen haben.  
1. Ein zweistöckiges, modern von Stein gebautes, am Eingange des Orts Gaggenau an der frequenten Marktstraße gelegenes Gasthaus mit der Real- schiltgerechtigkeit zum Kreuz und entsprechenden Oekonomiegebäuden, dabei befindlicher Sommerwirth- schaft und gedeckter Kegelbahn; einerf. Valentin Ortel, anderf. der Felsweg, vornen die Gernsbacher Straße, hinten der Weg.  
2. Ein beim Haus liegender 1 1/2 Viertel großer Ge- müßgarten neben obigen Anhöfen.  
3. Drei Viertel 20 Ruthen Wiesen auf dem Rothacker, einerf. Paul Seif, anderf. Leopold Kütterer der Ältere. Die Bedingungen werden am Versteigerungstage bekannt gemacht.  
Raßadt, den 23. September 1847.  
Groß. bad. Amtsrevorant.  
Kuff.



vt. Nusque,  
A. J.  
C. 755. [3]3. Karlsruhe.

### Hausversteigerung.

Zufolge Vollstreckungsverfügung groß. Stadtmündl. dahier wird das dem Hofschmied August Ruppel dahier gehörige zweistöckige Wohn- haus von Stein, mit gewölbtem Keller, zweistöckigem Seitenflügel von Holz, Hof, am Eck der Waldhorn- straße und des innern Jirkels Nr. 3, neben Hofschmied Rüdler und Goldschmied Heimerdingen,  
Dienstag, den 2. November d. J.,  
Morgens 11 Uhr,  
bei diesseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 17,000 fl. oder mehr geboten wird.  
Karlsruhe, den 20. September 1847.  
Bürgermeisteramt.  
Pelme.



vt. Müller.  
D. 61. Nr. 909. Bühl.

### Fäßerversteigerung.

Zufolge richterlicher Weisung großherzogl. Bezirksamts Bühl vom 1. September d. J., Nr. 30,919, werden im Zwangswege in dem grundherrlich von Knebel'schen Metterhofs dahier nachsichende, der Frau Käthe Kamm in Baden, als Mittheilhaberin dieser Grundherrlichkeit, zugehörige 5 Stück weingrüne, in

Eisen gebundene Fässer, verschiedener Größe, im Ge- sammtbetrage von ungefähr 12,791 badischen Maas,  
Samstag, den 16. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der end- gültige Zuschlag sogleich erteilt wird.  
Bühl, den 7. Oktober 1847.  
Bürgermeisteramt.  
Berger.

D. 62. [3]1. Nr. 1462. Seidelberg.

### Main-Neckar-Eisenbahn.

Freitag, den 22., und Samstag, den 23. d. M., Morgens 8 1/2 Uhr, werden auf dem hiesigen Holzlagerplatz zunächst des Bahnhofes und in dem hiesigen Hauptmagazin nachbeschriebene Gegenstände an den Meistbietenden losweise öffentlich versteigert, und zwar  
Freitag, den 22. d. M., Morgens 8 1/2 Uhr:  
2600 Stück eichene Schwarten, 7 1/2 lang,  
600 „ forlene do. 8 — 15 lang,  
5000 lauf. Fuß eichene Dielenabfälle,  
mehrere Stück eichene Querschwellen, Gerüst- stangen und Gerüstbebel,  
1500 lauf. Fuß tannenes Bauholz, einige Klasten Brennholz, Packstücken, Thüren mit Beschlag, sodann eiserne Fellen.  
Samstag, den 23. d. M., Morgens 8 1/2 Uhr:  
155 Zentner verschiedenes Guß- und Schmied- eisen,  
250 Stück Gerüstklammern,  
13 „ Kippwagen, mit der in Deutschland allgemeinen Spurweite,  
19 Stück Kippwagenlasten,  
1 guter Schmiedebalsal,  
1 schadhafte Feldschmiede, nebst verschiede- nem Schmiedewerkzeug,  
16 Stück zweirädrige Hand- und  
16 „ Substanz,  
verschiedenes Schreinerwerkzeug und Stein- bauergeschirr, und endlich  
3 provisorische Hütten zum Abbruch als Eigen- thum.  
Seidelberg, den 5. Oktober 1847.  
Groß. bad. Eisenbahnbau-Amt.  
v. Beiler.



vt. Thoma.  
D. 52. [3]1. Nr. 766. Kirchzarten.

### Eicheln-Lieferung.

Zu Kulturen in Körperchaftswaldungen sind 24 Malter Eicheln, welche zu Ende dieses Monats franko Freiburg geliefert werden sollen, erforderlich, die zur Lieferung im Soumissionswege unter nachstehenden Bedingungen vergeben werden:  
1) Die Eicheln müssen von ganz guter Qualität, zur Ausfaat tauglich seyn;  
2) die Lieferung hat längstens bis zum 1. f. M. zu geschehen;  
3) über die Güte der Eicheln hat die unterfertigte Stelle zu erkennen, und bei allenfallsiger Nicht- annahme der Lieferung gibt das groß. Forst- amt Freiburg — auf Ansuchen des Lieferanten — den Ausschlag, wogegen eine weitere Berufung — bei Gericht oder sonst wo — nicht stattfindet;  
4) Uebernehmer hat mit der Soumission ein orts- gerichtlich beglaubigtes Zeugniß einzureichen, daß derselbe im Stande seye, die Lieferung zu vollziehen;  
5) innerhalb 4 Wochen nach Ablieferung der Eicheln wird die Bezahlung erfolgen.  
Die Soumissionen, welche das Lieferungsquantum, sowie den Preis pr. Malter, franko Freiburg geliefert, in Zahlen und Worten enthalten müssen, sind mit der Aufschrift „Eicheln-Lieferung betr.“ an die unterfertigte Stelle portofrei einzureichen, und werden am 24. d. M., Vormittags Schlag 11 Uhr eröffnet, bei welcher Ver- handlung die Theilnehmten in Person oder durch schrift- lich Bevollmächtigte erscheinen können.  
Kirchzarten, den 6. Oktober 1847.  
Groß. bad. Bezirksforstf. Amt.  
Gerwig.

D. 19. [2]2. Nr. 3358. Gernsbach. (Polzver- steigerung.)  
Samstag, den 16. Oktober d. J.,  
werden im Forstbezirk Gernsbach, aus der Forst- domäne Gernsbach, nachbenannte Bau-, Nutz- und Brennholz durch Bezirksforstf. Eichrodt ver- steigert, als:  
224 Stämme tannenes Bauholz,  
596 Stück tannene Sägholzstücke,  
17 „ „ Rippen, und  
120 Klasten tannenes Scheit- und Prägelfolz,  
wozu die Steigliebhaber sich früh 9 Uhr auf dem Schlosse Eberstein einfinden wollen.  
Gernsbach, den 5. Oktober 1847.  
Groß. bad. Forstamt.  
v. Kettner.

D. 23. [2]2. Karlsruhe. (Jourrage-Liefe- rung.) Die Lieferung der für den groß. Marhall und den Hofhof zu Stutensee für 1 Jahr erforder- lichen Jourrage wird auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.  
Die Lieferungsbedingungen, welche zugleich die Qualität, Quantität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens  
Donnerstag, den 14. Oktober d. J.,  
Abends 5 Uhr,  
einzureichen sind.  
Die Eröffnung der Soumissionen wird sodann den 15., Vormittags 10 Uhr, stattfinden.  
Karlsruhe, den 6. Oktober 1847.  
Groß. Oberhallmeisteramt.  
J. A. D. St.  
v. Schilling.

D. 75. [3]1. Nr. 12626. Sinsheim. (Auf- forderung und Forderung.) Wilhelm Tripps von Sinsheim, Soldat im Leib- Infanterieregiment zu Karlsruhe, hat sich unerlaubt von seinem Urlaubs- ort entfernt, und sein Aufenthalt ist bis jetzt unbekannt. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder bei dem diesseitigen Amte oder bei seinem Regimentskommando zu sifiziren, widrigenfalls er der

